

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZAUSSCHUSSES AM 06.06.2013

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 06.06.2013
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19.00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Siegfried Müller

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Günther

Stadträtin Rosmarie Richter

Stadtrat Karl-Heinz Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Elvira Kahnt

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadträtin Barbara Wachter

Stadträtin Jutta Wallrapp

ödp-Stadtratsgruppe

Stadträtin Andrea Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Franz Böhm

Schriftführer/in

Verwaltungsfachangestellte Franziska

Schlier

Berichterstatter

Stadtplaner Torsten Fischer

Verwaltungsrat Ralph Hartner

Entschuldigt:

KIK-Stadtratsfraktion

Bürgermeister Klaus Christof

Berichterstatter

Bauamtsleiter Oliver Graumann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

Oberbürgermeister Müller gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 2 „Antrag des Stadtmuseums auf nachträgliche Erhöhung des Städtischen Anteils bei der Durchführung des Glauberprojekts um 2.205 Euro“ abgesetzt werde.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften des Finanzausschusses vom 18.04.13 und 02.05.13

Stadträtin Richter verweist auf die Zusage aus der Sitzung vom 02.05.2013, dass der Stadtrat darüber informiert werden sollte, ob im Jahr 2013 noch weitere Löhne an Beschäftigte im Rahmen der Natur in Kitzingen – abgesehen von Herrn Hein - ausbezahlt werden. Dies sei noch nicht geschehen. Auch der Prozentsatz für die Personalkosten wurde noch nicht mitgeteilt.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dass Stadtkämmerer Weber hierüber zeitnah informieren werde.

Stadträtin Wallrapp erinnert an die Prüfung der Nachträge bezüglich der Paul-Eber-Schule (Protokoll 18.04.2013) sowie an die Integration von Personal des Spielraum e.V. in der Siedlungsschule (Protokoll 02.05.2013). Bei beiden Themen warte das Gremium noch auf die Information durch die Verwaltung.

Oberbürgermeister Müller sagt dies zu.

Stadtrat Schmidt verweist auf seinen Vorschlag bei der Florian-Geyer-Halle die Umweltpumpen gleich mit auszutauschen.

Oberbürgermeister Müller bittet Stadtplaner Fischer diesbezüglich anzufragen.

beschlossen

dafür 13 dagegen 0

Die öffentlichen Niederschriften vom 18.04.2013 und 02.05.2013 sind gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

2. Antrag des Stadtmuseums auf nachträgliche Erhöhung des Städtischen Anteils bei der Durchführung des Glauberprojekts um 2.205.- € (Si.Vorl. v. FA am 2.5.13)

zurückgestellt

3. Auftragsvergaben

3.1. Mittelschule Kitzingen Siedlung; Energetische Sanierung/Brandschutz Hier: Auftragsvergabe nach VOB - Metallbau- und Verglasungsarbeiten

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten (Innentüren) an der Mittelschule Kitzingen Siedlung wird an die Firma Metallbau Horst Söder, Obertulba vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt 62.083,01 €.

3.2. Mittelschule Kitzingen Siedlung; Energetische Sanierung/Brandschutz Hier: Auftragsvergabe nach VOB - Trockenbauarbeiten

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten an der Mittelschule Kitzingen Siedlung wird an die Firma Gerold Engist, Marktbreit vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt 93.554,88 €.

3.3. Mittelschule Kitzingen Siedlung, Energetische Sanierung/Brandschutz Hier: Auftragsvergabe nach VOB - Tischlerarbeiten

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Tischlerarbeiten an der Mittelschule Kitzingen Siedlung wird an die Schreinerei Marco Schwarz, Wiesentheid vergeben.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt 44.548,84 €.

4. Bebauungsplan Nr. 40 "Wilhelmsberg Kitzingen" (Klinikum Kitzinger Land) - 1. Änderung; Behandlung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Oberbürgermeister Müller übergibt das Wort an Stadtplaner Fischer mit der Bitte, die Sachlage an Hand aktueller Pläne vorzustellen.

Stadtplaner Fischer erläutert ausführlich durch eine Präsentation die Änderung

des Bebauungsplanes.

Stadtrat Popp erfragt, ob bezüglich der Parkplatzsituation Vergrößerungen vorgesehen seien. Stadtplaner Fischer erklärt, dass ihm Derartiges aktuell nicht bekannt sei, es gebe zwar ein Konzept hierzu, dieses sei aber nicht Bestandteil der Bebauungsplanänderung.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.04.2013 bis einschließlich 10.05.2013 eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend den in den beigefügten tabellarischen Zusammenstellungen vorgeschlagenen Abwägungsvorschläge beschlossen. Von Seiten der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgebracht.
3. Der beigefügte Entwurf des Bebauungsplans „Wilhelmsberg Kitzingen“ in der Fassung der 1. Änderung mit zeichnerischem Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 13.06.2013, sowie der gemeinsamen Begründung in der Fassung vom 13.06.2013 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit Art. 81 BayBO sowie Art. 23 GemO als Satzung beschlossen.
4. Der Satzungsbeschluss ist von der Verwaltung im Amtsblatt öffentlich bekannt zu machen.

5. Sonstiges

5.1. Information durch Stadträtin Wallrapp; Hochwassersituation Wohnmobilstellplatz

Stadträtin Wallrapp informiert, dass durch das Hochwasser der Wohnmobilstellplatz in Etwashaufen zirka eine Woche auf Grund von Bodenschäden gesperrt sein wird. Als alternativer Stellplatz werde den Wohnmobilsten übergangsweise der Schotterplatz angeboten. Entsprechende Beschilderung wurde angebracht.

5.2. Information durch Oberbürgermeister Müller; Absage des Bonuslaufs im Rahmen des Stadtfests 2013

Oberbürgermeister Müller informiert mit Bedauern, dass der VR-Bonuslauf am Kitzinger Stadtfest wegen den Hochwasserschäden abgesagt werden musste, insbesondere auch aus Versicherungsgründen und bittet daher um Verständnis.

5.3. Anfrage von Stadträtin Richter; Städtebauförderungsprogramm Sanierung Stadtkern

Stadträtin Richter erfragt Informationen zum Städtebauförderungsprogramm zur

Sanierung des Stadtkerns, welches der Stadt Kitzingen laut morgiger Main-Post 300.000 Euro Förderung gewähre.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass ihm hierzu noch nichts bekannt sei.

**5.4. Anfrage Stadtrat Popp;
KIK-Antrag bezüglich Eisgrube**

Stadtrat Popp erinnert an Anträge aus vergangenen Jahren sowie den aktuellen der KIK-Fraktion bezüglich der Hochwasserproblematik Eisgrube und möchte in Erfahrung bringen, ob das Bauamt bereits Überlegungen angestrebt hat, um die Vorwürfe zu beseitigen. Oberbürgermeister Müller erklärt, der Antrag werde fristgerecht behandelt.

Stadtrat Moser informiert ergänzend, dass Herr Ziegler einen Ortseinsichtstermin für die Stadträte angeboten habe. Oberbürgermeister Müller sagt zu, auf Herrn Ziegler wegen der Terminabsprache zuzugehen.

**5.5. Anliegen von Stadträtin Wallrapp;
Schmierereien am Wohnmobilstellplatz**

Stadträtin Wallrapp ist entsetzt über die aktuellen Schmierereien am Wohnmobilstellplatz und ist der Ansicht, dass dies nicht geduldet werden sollte. Sie schlägt vor, dass der Stadtrat dies in seiner Gesamtheit zum Ausdruck bringt und fordert eine ordentliche Strafe im Falle, dass die Täter gefunden werden.

Oberbürgermeister Müller regt an, dass die Stadt Prämien für Hinweise aussprechen sollte und sagt zu, dies intern zu klären.

Stadtrat Böhm schließt sich dem Vorschlag von Oberbürgermeister Müller an.

Oberbürgermeister Müller informiert auch über die Überlegung von Kameraüberwachung.

**5.6. Anfrage von Stadtrat Moser;
Werbeplakat Fehrer am Feuerwehrturm**

Stadtrat Moser erklärt, dass nach seinem Kenntnisstand am Feuerwehrturm das Anbringen von Plakaten verboten sei und hält es außerdem für schlecht, an öffentlichen Gebäuden derartige Transparente mit negativen Botschaften gegenüber renommierten Kitzinger Firmen zu gestatten. Stadtrat Moser erfragt, wer dies in Auftrag gegeben habe.

Oberbürgermeister Müller erläutert, er habe diese Zusage auf Grund eines Anrufes von Herrn Lenz (Betriebsrat der Firma Fehrer) erteilt. Er sehe das nicht als Verunglimpfung, sondern als Unterstützung für den Produktionsstandort Kitzingen und dazu stehe er auch.

Auf erneute Kritik von Stadtrat Moser hin, sagt Oberbürgermeister Müller einer Prüfung der Thematik durch Verwaltungsrat Hartner zu.

Stadträtin Richter stimmt Stadtrat Moser zu und fordert, dass das Plakat umgehend abgenommen wird.

Oberbürgermeister Müller erklärt im Falle, dass seine Zusage nicht rechtens gewesen ist, werde das Plakat abgehängt.

Stadträtin Richter fordert einen Stadtratsbeschluss, dass das Transparent abgenommen werden muss sowie eine allgemeine Regelung durch den Stadtrat.

Oberbürgermeister Müller erklärt, dass sie die Möglichkeit hat, in der Stadtratssitzung einen Antrag zu stellen.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Franziska Schlier
Verwaltungsfachangestellte